

Such mich!

Akkusativ • Dativ • Präpositionen



Spielanleitung

TRIALOGO®

Such mich! - Ausstattung:

- 3 beidseitig bedruckte Spielpläne (Draußen, Drinnen, Zoo)
- 3 x 10 Aufgabenkarten mit Darstellern und Fragen
- Setzleiste aus Holz
- 3er-Augenwürfel
- Farbwürfel mit 6 Farben
- Farbwürfel mit 3 Farben
- Farbwürfel mit 2 Farben und TROLLI
- 4 Ringe-Ständer (gelb, rot, blau, grün)
- 70 durchsichtige Ringe
- Spielanleitung

Illustrationen: Franziska Kalch

Illustration TROLLI: Martin Schwarz

Konzeption: Tobias Bücklein, Thomas Joekel

Logopädische Projektleitung: Ann Rotmann

Gestaltung: Thomas Joekel

© 2016 by TRIALOGO Konstanz Germany

Alle Rechte vorbehalten! • Kopieren verboten.

SPIELANLEITUNG

1. Vorbereitungen für das Spiel

Wählen Sie einen **Spielplan** aus.¹

Wählen Sie eine zum **Spielplan passende Aufgabenkarte**.² (Die Rückseitenfarbe der Aufgabenkarte und die Farbe der Spielplan-Nummer müssen gleich sein.) Verwenden Sie für Karten mit 6 Darstellern den 6er-Farbwürfel, für die mit 3 Darstellern den 3er-Farbwürfel, für die mit 2 Darstellern den 2er-TROLLI-Würfel. (TROLLI ist der Joker.)

Stellen Sie die **Aufgabenkarte** für alle gut sichtbar in die **Setzleiste**.

Jeder Spieler erhält einen **Ringe-Ständer**³ in seiner Wunschfarbe mit 15 Ringen⁴. Wenn die Ringe-Ständer nebeneinander positioniert sind, kann jeder den Spielstand gut sehen.

Der **jüngste Spieler beginnt** und erhält den **3er-Augenwürfel** und den entsprechenden **Farbwürfel**.

2. Grundspiel

Der erste Spieler würfelt mit dem **3er-Augenwürfel** und nimmt entsprechend viele Ringe von seinem Ringe-Ständer.

Danach würfelt er mit dem **Farbwürfel** (z.B. gelb) und sucht auf der **Aufgabenkarte** den entsprechenden Darsteller (z.B. „Das Mädchen“). Diesen Darsteller sucht der Spieler nun so oft auf dem Plan, wie er Ringe gewürfelt hat. Er legt auf jeder gefundenen Abbildung dieses Darstellers einen Ring ab.

Im zweiten Schritt beantwortet er dann nacheinander zu jeder Situation die auf der Aufgabenkarte angegebene Frage.
Zum Beispiel: „**Was macht ...?**“.

„Das Mädchen füttert den Hasen.“

„Das Mädchen zieht den Spielzeughund.“

„Das Mädchen malt den Baum.“

Dann ist der nächste Spieler an der Reihe. Die Ringe bleiben auf dem Spielplan liegen.³

Der nächste Spieler, der die gleiche Farbe würfelt, muss also andere Abbildungen desselben Darstellers auf dem Plan suchen.⁵

Wer seinen Ringe-Ständer als Erster leergespielt hat, gewinnt.

3. Variationen und Anmerkungen

- ¹ Die **Rückseiten der Pläne** stellen jeweils eine **vereinfachte Form** dar. Es gibt weniger Situationen, dafür sind sie größer dargestellt.
- ² Bei den **Aufgabenkarten mit 2 bzw. 3 Darstellern** werden bestimmte grammatikalische Aspekte **isoliert** (z.B. Dativ nur im Femininum „... gehört der Hexe.“). Den jeweiligen Fokus entnehmen Sie der Kartenrückseite. Verwenden Sie für diese Aufgabenkarten den **2er-TROLLI-** bzw. **3er-Farbwürfel**.
- ³ **Es kann auch zu Beginn ein Vorrat an Ringen neben den Spielplan gelegt werden.** Bei jedem Spielzug nehmen dann die Spieler dann die benötigte Anzahl und **legen sie nach erfolgreicher Satzbildung auf ihrem Ringe-Ständer ab** – es wird sozusagen „rückwärts“ gespielt.
- ⁴ **Je weniger Ringe** Sie ausgeben, **desto kürzer** dauert das Spiel.
- ⁵ Wenn jeder Spieler seine gewonnenen **Ringe direkt nach dem Zug abräumt** und bei sich sammelt, **wird das Spiel einfacher**, weil dieselben Darsteller-Abbildungen immer wieder gewählt werden können.

4. Hinweise für die Logopädie

Such mich! verbindet *gezieltes Üben grammatikalischer Aufgaben* mit der *Schulung der visuellen Wahrnehmungsfähigkeit*.

Mithilfe der Ringe können die beiden Vorgänge getrennt werden, um die Kinder nicht zu überfordern. Natürlich können die Darsteller auch ohne Ablegen von Ringen gefunden und gleich beschrieben werden. Dann dienen die Ringe einfach als Gewinn.

Je nach Fragestellungen werden gezielt der *Akkusativ* im SVO-(Subjekt-Verb-Objekt)-Satz, der *Dativ* und die *Präpositionen* evoziert.

Akkusativ:

„Was macht ... der Affe?“ „Der Affe füttert die Oma.“

Dativ:

„Wem gehört ... die Tasche?“ „Die Tasche gehört der Frau.“

Präpositionen:

„Wo ist ... der Ball?“ „Der Ball ist vor dem Stuhl.“

Den Darstellern sind dabei Kasus und Genus fest zugeordnet. Dies ist auf der Rückseite der Aufgabenkarten zu ersehen.

Z.B. ist der Akkusativ bei „Der Opa ...“ immer maskulin:

„Der Opa isst den Apfel.“

„Der Opa trägt den Korb.“

„Der Opa wirft den Ball.“

Z.B. ist der Dativ bei „Die Tasche ...“ immer feminin:

„Die Tasche gehört der Hexe.“

„Die Tasche gehört der Frau.“

„Die Tasche gehört der Ente.“

In jedem Plan kommen fünf bis sechs Präpositionen vor, die gemeinsam oder in 3er-Gruppen geübt werden können. So kann die **Aufgabe lexikalisch eingegrenzt** werden. Damit wird zum einen der Wortschatz bezüglich der Präpositionen erweitert und zum anderen erneut der Dativ im präpositionalen Kontext geübt. „Der Sack steht **hinter dem** Busch.“ oder „Die Banane liegt **unter der** Bank.“

Die **Darsteller** sind dabei auch den **Präpositionen zugeordnet**. Jedoch können Präpositionen in einem komplexen Situationskontext verschieden interpretiert werden. Während **unter, hinter, vor** und **in/im** recht eindeutig darstellbar sind, gibt es für **neben, zwischen** und **auf** manchmal mehrere Möglichkeiten, je nach räumlicher Anordnung der Darsteller im Bild. Das Nennen **verschiedener Präpositionen mit korrekter Anwendung des Dativs** ist hier das Ziel der Aufgabenstellung.

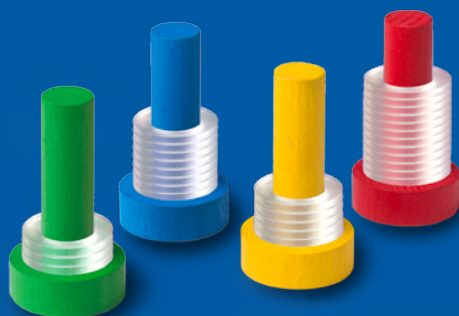
Such Mich! beinhaltet eine bisher nie gekannte Fülle von Möglichkeiten, die sehr strukturiert eingesetzt werden können.

Wir wünschen Ihnen viele kreative Ideen beim Einsatz von Such Mich! und vor allem Ihnen und den Kindern viel Spaß und Erfolg.

Ihr TRIALOGO-Team

Such mich!

Akkusativ • Dativ • Präpositionen



Illustrationen Spielpläne: Franziska Kalch

Illustration TROLLI: Martin Schwarz

www.trialogo.de

TRIALOGO[®]

© 2016 by TRIALOGO Konstanz Germany • Alle Rechte vorbehalten! • Kopieren verboten.

TRIALOGO ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Bücklein & Joekel GbR.